

Zeit haben heißt wissen,
wofür man Zeit haben will
und wofür nicht.

Emil Oesch,
schweizerischer Schriftsteller

Man verliert die meiste Zeit
damit, dass man Zeit ge-
winnen will.

John Steinbeck,
amerikanischer Schriftsteller

Man verstehe gut und zur
rechten Zeit einzuhalten:
denn das Schwierigste beim Lau-
fen ist das Stillestehen.

Balthasar Gracián,
spanischer Schriftsteller

Die Basis jeder gesunden Ord-
nung ist ein großer Papier-
korb

Kurt Tucholsky,
deutscher Schriftsteller

Sechs Stunden sind genug für
die Arbeit; die anderen sagen
zum Menschen: Lebe!

Lukian von Samosata,
syrischer Schriftsteller

Es gibt einen untrüglichen
Maßstab für die Zuneigung:
die Zeit, die man ihr widmet.

Sully Prudhomme,
französischer Schriftsteller

Ein gutes Mittel gegen die Ma-
nagerkrankheit: Stecke mehr
Zeit in deine Arbeit als Arbeit in
deine Zeit.

Friedrich Dürrenmatt,
schweizerischer Schriftsteller



Karikatur: Martin Guhl

Kostolanys Börsentipps

Der ungarische Börsenspekulant Andre Kostolany (1906–1999) studierte Philosophie und Kunstgeschichte und wäre eigentlich lieber Pianist geworden. Als Buchautor und Kolumnist gab er manche kritische Einschätzung über das Börsengeschäft zum Besten.

»Bei jeder guten bürgerlichen französischen Familie hat man den dümmsten Sohn zur Börse geschickt. Bestimmt hat das seine Gründe.«

»EDV-Systeme verarbeiten, womit sie gefüttert werden. kommt Mist rein, kommt Mist raus.«

»Eine alte Börsenweisheit: Können die Kurse nicht weiter steigen, müssen sie fallen.«

»Man sollte wissen, dass hinter den Fassaden großer Finanzinstitute keine Musterknaben sitzen.«

»Wer's kann handelt an der Börse, wer's nicht kann, berät andere.«

»Wer gut essen will, kauft Aktien, wer gut schlafen will, kauft Anleihen«